

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Stadtentwicklungsausschuss	06.09.2022	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Haushaltsplan und Stellenplan für 2023 des Amtes für Geoinformation und Kataster

Betroffene Produktgruppe

11 09 03 Vermessung, Erhebung u. Führung von Geobasisdaten
11 09 04 Geoinformationsdienste, Geodatenmanagement
11 09 06 Grundstückswertermittlung

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Keine Auswirkungen

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Keine Auswirkungen

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Haushalt 2023 mit den Plandaten für die Jahre 2023 bis 2026 wie folgt zu beschließen:

1. Den **Teilergebnisplänen** der Produktgruppe 11.09.03 im Jahre 2023 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 673.864 Euro und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 4.610.594 Euro; Produktgruppe 11.09.04 im Jahre 2023 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 92.825 Euro und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 841.649 Euro; Produktgruppe 11.09.06 im Jahre 2023 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 143.933 Euro und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 660.326 Euro wird zugestimmt.
2. Dem **Teilfinanzplan A** der Produktgruppe 11.09.03 für das Jahr 2023 mit investiven Auszahlungen in Höhe von 50.112 Euro wird zugestimmt.
3. Dem **Stellenplan 2023** für das Amt für Geoinformation und Kataster wird zugestimmt.
4. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppen 11.09.03 und 11.09.06 für den Haushalt 2023 wird zugestimmt.
5. Den **Zielen und Kennzahlen** der Produktgruppen

11.09.03 - Vermess., Erheb. u. Führung Geobasisdaten,
11.09.04 - Geoinformationsdienste, -datenmanagement und
11.09.06 - Grundstückswertermittlung
wird zugestimmt.

6. Aufgrund des Amtsleiterwechsels ändert sich in allen Textdateien der Produktgruppen 11.09.03, 11.09.04 und 11.09.06 der **Produktgruppenverantwortliche** von Nuß, Rainer in Hermenau, Dietmar.

Begründung:

Als aktuelle Planwerte werden im Haushaltsplan die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen des Jahres 2023 veranschlagt; die mittelfristige Planung umfasst die Haushaltsjahre 2024 – 2026.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.09.03 Vermess., Erheb. u. Führung Geobasisdaten (Haushaltsplan Band II Seiten 1325 - 1333):

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte) und
Zeile 5 (Privatrechtliche Leistungsentgelte):

Hierin sind die Entgelte für die vermessungstechnischen Dienstleistungen, für die Fortführung des Liegenschaftskatasters und die Entgelte aus den Geodatennutzungsverträgen enthalten. Die Haushaltsansätze für die Produkte Durchführung von Teilungsvermessungen und Übernahme von Teilungsvermessungen werden aufgrund der gestiegenen Gebühreneinnahmen der letzten Jahre um insgesamt 80.000,- € erhöht. Angesichts der städtebaulichen Planungsmaßnahmen (Baulandstrategie) und den vermehrten städtischen Aktivitäten in Daseinsvorsorge, Baulandbereitstellung, Digitalisierung, Verkehr und Umwelt ist in absehbarer Zeit bei Einhaltung des Kontrahierungsgebots nicht mit einem Einnahmerückgang zu rechnen.

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) und
Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

Hierin enthalten ist der Teil der Sachaufwendungen für das Amt für Geoinformation und Kataster, der dieser Produktgruppe zugeordnet ist.

Für die Aktualisierung der Befliegungs- und Fernerkennungsdaten im 3-Jahresrythmus sind im Haushaltsjahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr Mehraufwendungen in Höhe von 85.000,- € anzusetzen.

Der Ansatz für die Haltung von Fahrzeugen ist um 18.000,- € auf 85.000,- € für insgesamt vier Transporter und einen Dienst-Pkw zu erhöhen. Durch die Auswirkungen der mehrjährigen Pandemie mit der Folge von steigenden Energie- und Ersatzteilpreisen wegen Produktions- und Lieferengpässen sind die Unterhaltungskosten von Fahrzeugen drastisch gestiegen, zusätzlich verschärft durch den Krieg Russlands gegen die Ukraine. Es ist daher weiterhin mit einem hohen Preisniveau zu kalkulieren. Dies gilt auch für die Ersatzbeschaffungen zweier Vermessungsfahrzeuge, die für die Jahre 2019 und 2021 geplant waren, aber noch nicht durch den UWB (allgemeiner Beschaffungstau) vollzogen werden konnte. Da nunmehr beide Ersatzbeschaffungen zeitgleich anstehen sind anfänglich merklich höhere Abschreibungskosten anzusetzen. Zudem sind aus den o.g. Gründen auch die Kosten für diese Ersatzbeschaffungen exorbitant gestiegen, damit ergeben sich hieraus wiederum erhöhte Abschreibungskosten. Überdies verschieben sich durch den beschriebenen zeitlichen Verzug die Ersatzbeschaffungen der restlichen beiden Vermessungsfahrzeuge nach hinten. Die dadurch entstehende verlängerte Laufzeit lässt dann bei diesen beiden Fahrzeugen höhere Instandhaltungs- und Reparaturkosten entstehen.

Zusätzlich zu den Erträgen aus Leistungen für Dritte und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen der Stadt Bielefeld, dargestellt im Haushaltsplanentwurf als Ergebnis 2021, sind in dem Jahr auch Vermessungs- und Katasterdienstleistungen für städtische Ämter im Umfang von 333.000,- € erbracht worden. Dafür sind aber keine Erträge gebucht worden, da seit Einführung des NKF keine internen Verrechnungen mehr für diese Leistungen erfolgen. Der Ressourcenverbrauch für die erbrachten Leistungen für die Ämter ist aber in den Aufwendungen der Produktgruppe enthalten.

Erläuterungen zum Teilfinanzplan A:

Hierbei handelt es sich um die Ersatzbeschaffung von Vermessungsgeräten mit Zubehör und Werkzeug für die Vermessungsabteilung 620.2, die als Arbeitsmittel für den Dienstbetrieb insbesondere des vermessungstechnischen Außendienstes erforderlich sind. Die Instrumente und Geräte des vermessungstechnischen Außendienstes sind in den letzten Jahren immer digitaler, leistungsfähiger und damit auch teurer geworden. Darüber hinaus hat eine allgemeine Preissteigerung infolge der Produktions- und Lieferengpässe aufgrund der Corona-Pandemie und des Ukrainekrieges stattgefunden, so dass mit Mehraufwendungen in Höhe von 5.400,- Euro zu rechnen ist.

Weiterhin handelt es sich um Ersatzbeschaffungen von Büro-, Betriebs- und Geschäftsausstattung, die als Arbeitsmittel bzw. für eine ergonomische Ausstattung der Arbeitsplätze des Amtes benötigt wird.

Erläuterungen zu den speziellen Bewirtschaftungsregeln:

Die spezielle Bewirtschaftungsregel in der Produktgruppe 11.09.03 dient der gezielten Weiterentwicklung des Geodatenportals.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.09.04 Geoinformationsdienste, - datenmanagement (Haushaltsplan Band II Seiten 1334 - 1341):

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte) und
Zeile 5 (Privatrechtliche Leistungsentgelte):

Hierin sind die Entgelte für die Katasterauszüge, aus dem Verkauf von Karten, Luftbildern, dem Stadtplan und für Dienstleistungen enthalten.

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) und
Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

Hierin enthalten ist der Teil der Sachaufwendungen für das Amt für Geoinformation und Kataster, der dieser Produktgruppe zugeordnet ist, inklusive der Kosten für den Druck des Stadtplans. Der Stadtplan wird im 3-Jahresrhythmus neu aufgelegt und gedruckt. Der letzte Druck erfolgte Anfang 2021 mit übertragenen Mitteln aus dem Jahr 2020 (Corona bedingte zeitliche Verschiebung). Eine neue Auflage ist für das Jahr 2024 vorgesehen. Bei dem gedruckten Stadtplan handelt es sich um eine freiwillige Leistung, die über drei Jahre kostendeckend ist.

Zusätzlich zu den Erträgen aus Leistungen für Dritte und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen der Stadt Bielefeld, dargestellt im Haushaltsplanentwurf als Ergebnis 2021, sind in dem Jahr auch kartografische und Geodaten-Dienstleistungen für städtische Ämter im Umfang von 25.000,- € erbracht worden. Dafür sind aber keine Erträge gebucht worden, da seit Einführung des NKF keine internen Verrechnungen mehr für diese Leistungen erfolgen. Der Ressourcenverbrauch für die erbrachten Leistungen für die Ämter ist aber in den Aufwendungen der Produktgruppe enthalten.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.09.06 Grundstückswertermittlung (Haushaltsplan Band II Seiten 1342 – 1348):

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte):

Hierin sind die Entgelte für die Negativatteste zum gemeindlichen Vorkaufsrecht, die Erstellung von Wertgutachten, die Herausgabe des Grundstücksmarktberichtes und die Erteilung von Auskünften über die Bodenrichtwerte und aus der Kaufpreissammlung enthalten.

Der Haushaltsansatz des Produktes Erstellung von Wertgutachten (11.09.06.02) wird um 13.400,- € erhöht. Sowohl die Gebühreneinnahmen der letzten Jahre, als auch die Prognose für die kommenden Jahre lassen dies zu (verstärkte Nachfrage nach Grundstückswerten, erhöhte Fallzahlen von Käufen/Verkäufen von Immobilien, städtebaulichen Aktivitäten).

**Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) und
Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):**

Hierin enthalten ist der Teil der Sachaufwendungen für das Amt für Geoinformation und Kataster, der dieser Produktgruppe zugeordnet ist, sowie die Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder des Gutachterausschusses.

Der Ansatz für die Aufwandsentschädigungen wird von 27.000,- € um 13.400,- € auf 40.400,- € für das Jahr 2023 bzw. um 3.400,- € auf 30.400,- € für die Folgejahre erhöht, weil die GrundWertVO NRW seit 2021 die Stundensätze für die entsprechenden gutachterlichen Tätigkeiten erhöht hat und für 2023 aufgrund massiver Personalwechsel zusätzliche Mehraufwendungen für Trainingsmaßnahmen in Höhe von 10.000,- € anfallen werden. Diese Mehraufwendungen werden durch die Mehrerträge gedeckt.

Zusätzlich zu den Erträgen aus Leistungen für Dritte und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen der Stadt Bielefeld, dargestellt im Haushaltsplanentwurf als Ergebnis 2021, sind in dem Jahr auch gutachtliche Stellungnahmen für Sozialleistungsbehörden (städt. Ämter und Jobcenter *Arbeitplus* in Bielefeld gGmbH) im Umfang von 17.000,-€ erbracht worden. Dafür sind aber keine Erträge gebucht worden, da seit Einführung des NKF keine internen Verrechnungen mehr für diese Leistungen erfolgen. Der Ressourcenverbrauch für die erbrachten Leistungen für die Ämter ist aber in den Aufwendungen der Produktgruppe enthalten.

Erläuterungen zu den speziellen Bewirtschaftungsregeln:

Die spezielle Bewirtschaftungsregel in der Produktgruppe 11.09.06 dient dazu, die Abführung der Umsatzsteuer an das Finanzamt Düsseldorf-Süd bei Mehrerträgen von Gebühren für Wertgutachten des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in der Stadt Bielefeld sicherzustellen.

Erläuterungen zum Stellenplan 2023:

Lfd. Nr. 373 Sachbearbeitung Finanzen, IT-Sachmittel, allgemeine Verwaltungsaufgaben

0,2 Stelle E9C entspricht einem Mehraufwand von 9.000,- €

Die vorhandene Stelle wird von 0,5 auf 0,7 Stellenanteile aufgestockt um die vorhandenen Vakanzten in der rechtlich verpflichtenden Aufgabenwahrnehmung zu beheben.

Die Refinanzierung ergibt sich aus den Mehrerträgen der Produktgruppe 11.09.03.

Beigeordneter

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Moss